

Erlangen

den 16. 10. 49

Ihre hochw. Fräulein Tante,

für Ihre Brief vom 14. Dank ich Ihnen sehr. Ich
 bin sehr dankbar, die Briefe von Mitterer und Weiss zu
 bekommen und will gern auf den nachgelassenen Brief
 einmal freundlich Bescheid anzeigen. Ihre Gesinnung
 Brevier ist mir von Ihnen einem Gedenkbuch im
 Buch gefallt. Von dem Meinen Buch im Buch.
 In die Rheinische Zeitung schickte Frau Professor Biele
 mich insgesamt 40 Exemplare. Es waren dann zu
 finden am Frau Prof. Biele, Freiburg i. Br. Nr. 35.
 Die Briefe sind so freundlich, die dem Buch
 mitteilen. Am Frau Biele geht auf das Ganze, die Briefe
 erhalten sie auch mit.

Ihre Professor Meyer schickt mir, das die freundlichste
 Briefe die Bekannten die Ausgabe des 2. Teil der Lieder
 Kinder mitteilen wollen. Ich dank Ihnen sehr sehr. Die
 Briefe gehen sehr gut, die die wohl Ihre mitteilen sehr, sehr,
 die Gesinnung zu dem Buch, die man sie zu dem Buch.
 Die weiteren Bekannten auch ich zu dem Buch die Briefe sind
 die die Briefe, sie an Gesinnung mitteilen.

Die Liederbücher sind sehr schön. Sollte sich mit dem
 Druckverlag meine Briefe ändern, so wird ich Ihnen
 sofort Mitteilung machen.

Mit den besten Grüßen
 Ihr
 K. Jordan

K. Jordan